

Arbeits- und Verantwortungsbereiche (Organisationsmatrix)

Bürgergemeindeverwaltung und Forstbetrieb mit neu: **Vakanz Leiter Holzproduktionsbetrieb, Infrastruktur und Schutzwald**

Ebene >	Führung + Verwaltung, Einbürgerungen und Liegenschaften					Forstbetrieb				Extern	
Name Anstellungsgrad Einsatz in Gremien	Daniel Wenk (100%) GL, V-Rapp, Kasi, Jour fix	Jürg Schärer (80%) GL, V-Rapp, Kasi, Jour fix	Claudia Bürgin (75%) V-Rapp	Susi Pierer (50%) V-Rapp, BR Sitzungen	Denise Galliker (40%) V-Rapp	(vakant) (80% - 100%) GL, Kasi, jour fix	Janik a.d. Erlen (100%) (ab Juni 19 noch 80%) GL, Kasi, jour fix	Peter Hersberger (100%) GL, Kasi, jour fix, Treppengespräche	Thomas Schöpfer (100%) GL, Kasi, jour fix	BAR Widauer & Partner 5107 Schinznach	
Bereiche > Zuständigkeit	Betriebsführung (ganze BG, Forst + Verwaltung)	Optimierung + Entwicklung, Immobilien Biodiversität + Ökologie	Finanzen interne Redaktion	Bürgerrat, Büko, BGV, PR	Einbürgerungen, Veranstaltungen	Holzproduktion, Infrastruktur + Schutzwald	Ausbildung + Dienstleistungen (Ökologie + Biodiversität)	Sachgüterproduktion Kultur + Brauchtum Wohlfahrt	Gde. Lausen Forstaufsicht + Sicherheit + Privatwald	Liegenschaften Proline AG 4436 Oberdorf	
Stellvertretungen >	J. Schärer J. Aus d. Erlen (Forstbetrieb) P. Hersberger (Forstbetrieb)	S. Müller C. Bürgin (Administration) S. Pierer (Liegenschaften)	Tretor AG (BUHA) S. Pierer / D. Galliker J. Schärer	D. Galliker C. Bürgin	S. Pierer C. Bürgin	Thomas Schöpfer J. aus den Erlen D. Wenk	Peter Hersberger Reto Meyer D. Wenk	Janik aus den Erlen Leiter Holzproduktion R. Meyer	Leiter Holzproduktion Janik aus den Erlen D. Wenk	Bauherrenvertreter Lorenz Glanzmann Bauentwicklung FSI AG Gerhard Läubli	
Büro >	Liestal, 14 / 1	Liestal neben Wenk	Liestal, 14 / 3	Büro 14 / 2 mit Denise	Liestal, 14 / 2 mit Susi	Pavillon 16 / 4 mit Schöpfer und Müller	Pavillon 16 / 3 mit Meyer 16 / 2 Witschi / Praktikanten	Pavillon 16 / 1 16 / 2 Neuer MA	Pavillon 16 / 4 mit Müller und Leiter Holzproduktion	EDV Support - Frischti Reto (Latschbacher)	
Fahrzeuge >	Freelander	Zugriff auf Isuzu und Co	keines	keines	keines	Rover 90 rot	Navara mit R. Meyer	Rover 90 grün	Fahrzeug von Lausen		
Personalwesen >	Personalverantwortung: J. Schärer C. Bürgin S. Pierer D. Galliker Leiter Holzproduktion J. aus den Erlen P. Hersberger	Montag frei Personalverantwortung: Simon Müller (ca. 60%)	Mo ganzer Tag Di frei Mi ganzer Tag Do Nachmittag Fr ganzer Tag Personalverantwortung: C. Provenzano (Reinigungskraft)	Mo ganzer Tag Di frei Mi Morgen Do Morgen Fr frei	Mo frei Di ganzer Tag Mi Nachmittag Do Nachmittag Fr frei	Personalverantwortung: Ch. Meier (100%) M. Grolmund (90%) Praktikanten HF / FH	Personalverantwortung: R. Meyer (100%) S. Witschi (100%) F. Berger (100%) Vorstudien Praktikanten	Personalverantwortung: Ch. Roth (80%) Ph. Hostettler (100%) R. Eggenschwiler (100%) Zivildienstleistende	Personalverantwortung: Keine direkt Unterstellten	Forst Lausen enge Zusammen mit dem Forstbetrieb Lausen, Förster Th. Schöpfer auf Regiebasis im Betrieb, im Gegenzug Arbeiten durch Forstequipe in Lausen	
Diese Auflistung zeigt die verschiedenen Arbeitsbereiche der Gruppen oder Einzelpersonen auf. Dafür sind sie verantwortlich. Es bestehen Kerngruppen mit zugeordnetem Personal und Fahrzeugen. Je nach Bedarf finden aber Austausch statt, dazu finden regelmässig Koordinationssitzungen statt.	Bürgerrat Beratung + Vorlagen, Versammlungen	EDV, Webshop Homepage, etc.	Finanzbuchhaltung Rechnungsprüfung	Protokolle BR + BüKo-Sitzungen und BG-Versammlungen	Einbürgerungs Protokolle der Gespräche, Gesuche begleiten	Territorial Revier Bannwil (Ansprechpartner öffentliche WE)	Koordination gesamter Ausbildungsbereich	Brenn- Energie- und Industrieholz, Sonderbestellungen + Werkhofprodukte	Revier Förster Lausen, div. Aufgaben für die EG Lausen	Revier Plus überbetriebliche Zusammenarbeit mit anderen Forstbetrieben	
	Personalwesen Weiterbildung	Optimierung und Entwicklung sämtlicher Bereiche	Abrechnungen Lamello Deb. + Kred.			Waldbauliche Planung inkl. Schutzwald Praktikas HF / FH	Ökologie und Biodiversität, Umsetzung (ZA mit Jürg Schärer)		Sicherheitsbeauftragter, Forstaufsicht (Forstpolizei)		
	Öffentlichkeitsarbeit Netzwerke, Kommissionen etc.	Interne Koordination + Ansprechpartner für Immobilien, Bauland,	Personaldossiers Personalversicherung Adressverwaltung	Abstimmungen Wahlen	Archiv + Material für Büro + Gebäuderunt.	Stammholzverkauf, BAR, Unternehmereinsätze	Dienstleistungen Support AfD ZA m. R. Meyer	Kultur und Brauchtum Rastplätze, Fuss- und Wanderw.	Privatwald (Rev. Bannwil + Liestal) + WbB Projekt	Weitere Unternehmer Forst Riebli Forst, Burri Marcel, Schmid Matthias, Ehrenbolger, Bigler Roger)	
	Budget- Finanzwesen Verträge, etc.	Pachten,	Interne Redaktion / Lektorat Dossiers, Vorlagen, Artikel etc.	Supp. Admin. VA + Förster	Versicherungswesen (Sachbereich)	Unterhalt Infrastruktur (Waldstrassen Verbauungen)	Arbeitseinsätze von Dritten im Wald	Planung Personal und Mitteleinsatz	Aufforstung Höli, Bestandesbegründung ganze Wadflähe	Bau Gysin Simon, Schär Peter, Heinmann Ernst, Gysin AG	
	Div. Rapporte Kasi, GL, BeB, V- Rapp	Mitarbeit bei BR Geschäften (Vorlagen etc.)		Liestal aktuell PR Schnittstellen	Veranstaltungen (Eventmanagement)	überbetriebliche Zusammenarbeit, weitere Projekte in gegenseitiger Absprache					Ökologie Oekoskop, Ökojob, Grünspecht
	Revier Förster Liestal, Bannwil, Hölstein Ramlinsburg	Rapportwesen	Betriebsorganisation <i>1) Für die Priorisierung der Arbeiten / Projekte und Ausrichtung des Forstbetriebes findet quartalsweise eine Geschäftsleitungssitzung (GL) statt. An diesen nimmt auch der Waldchef teil (beratend). Der Lead liegt beim Leiter BG</i> <i>2) Monatlich findet eine Betriebsbesprechung statt. Lead Leiter BG</i> <i>3) Für die Koordination und Absprache in der Verwaltung finden monatliche Besprechungen (V-Rapp) statt. Lead Leiter BG</i> <i>4) Der Leiter der BG führt alle 14 Tage mit den Bereichsleitern und der Stabsstelle persönliche Abgleiche durch (jour fix)</i> <i>5) An der wöchentlichen Kadersitzung (Kasi) gibt es einen kurzen Überblick und Austausch über den Stand der Arbeiten</i> <i>6) Die Erstellung des Wochenprogramms ist Aufgabe der operativen Ebene. Absprachen in den einzelnen Bereichen ist Aufgabe der Bereichsleiter</i>			Reto Meyer Arbeiten für EWG + Dritte, Ameisenprojekt Abspernung Signalisation Baumaschinen Joker in vielen Bereichen Jungwaldpflege (Umsetzung)	R. Eggenschwiler Werkhof und Oesli Heizung EBL Weihnachtsbäume ESB Ansprechperson Koordination	Koordination WIS (dig. Waldportal)	Deponien Geotest, Frau C. Pittet Geschäftsführung		
	Berichtswesen WEP + BEP, Lamello Management	Ökologie + Biodiversität (Koordination und Abrechnung)				Witschi Serge Berufsbildner, Verantwortung für Lehrlingsausbildung	Neuer Mitarbeiter Käferfallen, Ökologie und Biodiversität Arbeiten für EG's	Neophytenbekämpfung (Koordination)			
	Koordination Deponien: Vorsitz: Nachsorge Lindenstock und Qualitätsmanagement gesamter Betrieb	Projekte intern und extern Simon Müller Ökonomie, Konzepte, Projekte, Liegenschaften				Florian Berger Berufsbildner Stv., Waldpädagogik	Ch. Roth bis April 19 Werkstatt, Fahrzeuge, Maschinen, Kleingeräte, Vermietungen, Stv. Maschinist	Projekte (ebl) und Support			
			Das Arbeitsvolumen für diese oberen Bereiche stammt aus den Waldungen der Gemeinden Liestal, Bannwil, Hölstein, Ramlinsburg und Lausen (Holzernte, Jungwaldpflege, Strassenunterhalt etc.), den Leistungsaufträgen mit den EG's und dem Bereich Arbeiten für Dritte und weiteren Dienstleistungen. Je nach Situation und vorhandenen Ressourcen wird entschieden, wer letztendlich ausführt (geeignet für Bildung, HSM spezifisch etc.). Engpässe werden mit Unternehmereinsätzen überbrückt. Bei der AVOR (Auftrag / Projekt) wird eine verantwortliche Person definiert (Lead) und bei der Ausführung immer ein "Chef auf Platz" bestimmt. Grundsätzlich steht die Eigenverantwortung jedes Mitarbeiters an oberster Stelle. Die Kompetenzen sollen so weit wie möglich nach unten an die operative Basis delegiert werden. Das Wochenprogramm und die Treppengespräche sind die operativen Führungsmittel An den GL wird das Jahresprogramm konsultiert und es findet eine Ressourcenplanung statt. Die Vergabe + Priorisierung (Entscheid) der Unternehmereinsätze liegt beim Betriebsleiter.								